



Presseinformation – 834/10/2016

27.10.2016
Seite 1 von 2

Sperrfrist: 27. Oktober 2016, 18.30 Uhr

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Ministerin Löhrmann: Ein Alleinstellungsmerkmal in NRW: Lehramtsstudiengang Ernährungslehre an der Universität Paderborn startet

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Ab diesem Wintersemester 2016/17 bietet die Universität Paderborn als einziger Standort in Nordrhein-Westfalen den neu eingerichteten Lehramtsstudiengang für das Fach Ernährungslehre am Gymnasien und Gesamtschulen an. Schulministerin Sylvia Löhrmann sagte auf der Auftaktveranstaltung an der Universität Paderborn: „Damit kommt dem Studiengang Ernährungslehre an der Universität Paderborn ein Alleinstellungsmerkmal in NRW zu. Das Studienangebot stärkt das naturwissenschaftliche Fach Ernährungslehre an Gymnasien und Gesamtschulen nicht nur in der Region, sondern in ganz NRW.“

Ernährungslehre wird in der Sekundarstufe II an Gymnasien und Gesamtschulen unterrichtet und kann als Grund- oder Leistungskurs gewählt werden. Derzeit wird das Fach an elf Gesamtschulen und 34 Gymnasien unterrichtet (in 42 Grundkursen und drei Leistungskursen).

In Abgrenzung zu anderen Naturwissenschaften stellt die Ernährungslehre den Menschen in seinen vielfältigen Ernährungsbezügen in den Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses. Neben naturwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt das Studienfach auch ein breites Spektrum ernährungs- und lebensmittelwissenschaftlicher Inhalte, die sich im Lehrplan für die Ausbildung der Lehrkräfte wiederfinden: Mikrobiologie, Ernährungsmedizin, Genetik, Sensorik sowie Volks- und Welt ernährung.

In der Schule ist Ernährungslehre Bestandteil der schulischen Verbraucherbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Als eigenes Unterrichtsfach bietet Ernährungslehre darüber hinaus mit seinem mul-

tidisziplinären Charakter Schülerinnen und Schülern Methoden und Formen des selbstständigen Arbeitens in Form von Experimenten und dem Einsatz digitaler Medien. Zudem enthält das Fach viele Anknüpfungspunkte für Diskussionen zu ethischen, gesellschaftlichen und gesundheitlichen Fragestellungen.

Bisher bestand für grundständig ausgebildete Lehrkräfte die Möglichkeit, durch eine Qualifikationserweiterung das Fach Ernährungslehre zu unterrichten.

Ministerin Löhrmann: „Die Einrichtung des neuen Studiengangs unterstreicht die Bedeutung von Ernährungslehre als Fach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich. Schulen können damit ihr Spektrum der naturwissenschaftlichen Fächer erweitern. Ich freue mich, dass wir nun hier in NRW auch einen lehrerausbildenden Hochschulstandort für Ernährungslehre haben.“

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>